

Mit Bussen und Bahnen unterwegs

1.Jahrgangsstufe

So verhalten wir uns richtig bei der Fahrt mit Bussen und Bahnen!
Zum Schutz der Kinder ist es dringend erforderlich, das richtige Verhalten bei der Benützung öffentlicher Verkehrs- mittel zu trainieren.

Unterrichtsziele dieser Lerneinheit:	1. Die Schüler wissen, wie sie sich beim Warten an der Haltestelle und beim Einsteigen in das Verkehrsmittel verhalten müssen. 2. Die Kinder beachten die wichtigsten Verhaltensregeln während der Fahrt und beim Aussteigen aus Bus oder Bahn. 3. Die Schüler wissen um die elementaren Verhaltenweisen bei der Benutzung von Zügen auf U- und S-Bahnhöfen.
Materialien im Überblick:	1. C1.1 Folienvorlage s-w: Ein Bus hält an der Haltestelle 2. C1.2 Folienvorlage/Arbeitsblatt s-w: Richtiger Ein- und Ausstieg 3. C1.3 Arbeitsblatt: Ausschneidebogen zu C1.1 und C1.2 4. C1.4 Folienvorlage: Verhalten während der Fahrt 5. C1.5a Folienvorlage s-w und Arbeitsblatt: U-Bahnstation, C1.5b Folienvorlage s-w: Deckfolie 6. C1.6 Arbeitsblatt s-w: U-Bahnstation und Rolltreppe 7. C1.6a Folienvorlage und C1.6b Deckfolie: Zusammenfassung des richtigen Verhaltens am Bahnsteig 8. C1.7a–c Folienvorlagen/Arbeitsblätter farbig: Bastelanleitungen für Bus, U-Bahn und Straßenbahn

Unterrichtsverlauf/Inhalt	methodische Hinweise/Unterrichtsmaterial
Motivationsphase/ Problemstellung Die Klasse hat den Praxislehrgang „Robbi, ein Chef und eine Stinksocke“ gebucht. Den Kindern wird kurz der Ablauf erläutert. Wir werden abgeholt und sehen ein Stück der Polizeipuppenbühne, dann fahren wir zu einer Haltestelle. Auch im Bus wird uns einiges gezeigt. Was wird dir wohl dort erklärt? Die Kinder äußern ihre Vermutungen! Hast du schon mal erlebt, dass bei einer Fahrt mit der Bahn oder mit dem Bus Kinder etwas falsch gemacht haben, was dann für sie und andere gefährlich war? Die Schüler erzählen ihre einschlägigen Erlebnisse.	Tipp: rechtzeitig buchen! Wo? siehe „allgemeine Hinweise, Leider nur für Nürnberger Schulen buchbar

Teilschritt 1:

Die Schüler wissen, wie sie sich beim Warten an der Haltestelle und beim Einsteigen in den Bus/die Bahn verhalten müssen.

Hier ist gerade ein Bus eingefahren:
Fahrgäste wollen einsteigen, andere warten.

Schau Dir nur die Menschen auf dem Bahnsteig an!
Was läuft hier falsch?

Was muss anders sein, damit alle sicher mitfahren können?

Auflegen von C1.1

C1.1 Folienvorlage: Ein Bus hält an der Haltestelle

Die Kinder machen **Vorschläge:**

- rechtzeitig an der Haltestelle stehen
- Abstand halten vom Bordstein (2 Schritte = 1 m)
- Achtung: Der Bus schwenkt aus!
- nicht spielen, nicht raufen, nicht drängeln
- rechts oder links von der Tür anstehen, damit die Aussteigenden Vortritt haben können
- Eine Schlange bilden zum Einsteigen

Hier bietet sich ein kleines **Rollenspiel** an:
„Deutschland gegen England“ Wer sitzt am schnellsten im Bus?

Vorbereitungen:

Als Hilfsmittel braucht die Lehrkraft eine Stoppuhr und ausreichend Stühle.

Wir bilden bei großen Klassen zwei Gruppen:

Gruppe A : Deutschland

Gruppe B: England

Im Pausenhof stellen wir mit Stühlen einen Bus nach und lassen zwei Türen frei zum Üben!

Durchführung:

Ein kleines Rollenspiel:

1. Durchgang: Die Klasse oder Gruppe stürmt beim Startzeichen zum Buseingang, dabei will natürlich jeder der Erste sein, die Lehrkraft misst die Zeit, bis auch der Letzte seinen Platz eingenommen hat.
2. Durchgang: Die Schüler stellen sich in einer Schlange hinter der Startlinie an und steigen nach dem Startzeichen in normalem Tempo nacheinander in den Bus ein. Das Stoppen der Zeit erfolgt wie im ersten Durchgang!

Hintergrund unterschiedlicher Sitten und Gebräuche erläutern (In England ist tatsächlich an der (BUS) Haltestelle das „Anstellen“ üblich...)

Ergebnissicherung:

Mittels der Folie lassen sich die Ergebnisse nun gemeinsam am OHP im Unterrichtsgespräch zusammentragen:

Die Kinder bekommen dann den Ausschneidebogen und müssen nun selbstständig zeigen, dass sie das Gelernte zumindest theoretisch anwenden können.

Jedes Kind kann nun die Spielfiguren ausschneiden und auf dem Arbeitsblatt richtig anordnen.

Am OHP lässt sich das mittels der aus der Folie ausgeschnittenen Figuren gut darstellen.

Auflegen C1.2

C1.2 Folienvorlage/Arbeitsblatt

Richtiger Ein- und Ausstieg auflegen

C1.2 Folienvorlage/Arbeitsblatt und C1.3 Ausschneidebogen zu C1.1 und C1.2
Hinweis: noch nicht kleben!

Bevor geklebt wird, erst kontrollieren

Sehr bedeutsam für die Sicherung des Verhaltens sind die praktischen Übungen mit den Schülern, indem wir gemeinsam öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Teilschritt 2: Die Kinder beachten die wichtigsten Verhaltensregeln während der Fahrt und beim Aussteigen aus Bus oder Bahn
Vorbereitung:

Richtiges Verhalten während der Fahrt

Ein Kind spielt einen Opa am Stock, ein Mädchen eine Schwangere, auch ein Kinderwagen oder Gepäckstücke lassen sich ohne Probleme simulieren. Jetzt gibt es im Bus weniger Plätze als Mitfahrer: Was machen die Kinder? Dafür muss man nicht den ganzen Bus nachstellen! Das richtige Verhalten sollte spielerisch eingeübt und dann in der Realität erprobt werden. Sicherlich spielen die Kinder auch gerne Kontrolleur und Fahrer, gerne auch noch mit Dienstmütze! Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt, was die Ausstattung der Fahrgäste betrifft.

Gegenstände des ÖPNV gibt es im Aktionskoffer für Grundschulkinder bei der Mobilitätszentrale des VCD-Aachen-Düren unter:

www.georg-schmitz.de/move/angebote.html

Festigung:

Nun sollten die Kinder aufgefordert werden, ihre Verbesserungsvorschläge zu machen:

- die Sitzplätze nutzen
- sich immer fest halten (praktische Übung mit dem Dummy erfolgt in der Busschule!)
- älteren Leuten Sitzplatz anbieten
- nicht raufen während der Fahrt
- nichts beschmieren oder anderweitig beschädigen
- Fahrschein lösen und dem Kontrolleur auf Aufforderung zeigen
- sich nicht auf den Sitzplatz für Behinderte setzen:
- Diesen Platz erkennst Du an einem Aufkleber!
- Beim Transport von großen Gegenständen andere Fahrgäste nicht behindern.

Ganz wichtig: Beim Aussteigen wie beim Einsteigen nicht drängeln und sich fest halten, bis der Bus oder die Bahn zum Stehen gekommen ist.

Nochmaliges Auflegen der Folie C1.2

Festhalten der Ergebnisse zusätzlich als Impuls:

C1.4 Folienvorlage: Verhalten während der Fahrt

Auf die Notwendigkeit der praktischen Aneignung des Gelernten wird nochmals ausdrücklich verwiesen!

Teilschritt 3:
Die Schüler kennen angemessene Verhaltenweisen bei der Benutzung von Zügen auf U-Bahnhöfen.

Wegen seines Gefahrenpotentials sollte das Verhalten auf U-Bahnhöfen gesondert geübt werden:

Was kennst Du an dieser Haltestelle?

Wir beschriften nun gemeinsam und machen uns mit den wichtigsten Bestandteilen des Bahnsteigs vertraut!
Wiederholung des Verhaltens an der Bus- und Straßenbahn Haltestelle, soweit übertragbar!

Was ist anders? Es gibt eine **Ansage**, die wir befolgen!

Auch dies wird im oben erwähnten Programm von VAG und Verkehrspolizei eigens geübt

Die Schüler bekommen das **C1.5a Arbeitsblatt:** U-Bahnstation die Lehrkraft legt es als **Folie** auf!
Die **Deckfolie C1.5b** zur Kontrolle: U-Bahnstation

Ein Zug fährt ein und hält! Abstand halten, erst herantreten, wenn der Zug gehalten hat. Türen öffnen und einsteigen (es gelten die gleichen Regeln wie bei den anderen Verkehrsmitteln) Aber dann: „Bitte zurück treten!“ Dieser Aufforderung unbedingt und ohne Ausnahme Folge leisten!	
In jedem U-Bahnhof gibt es einen Notschalter: Die Kinder unbedingt darauf hinweisen! Kurze Erzählung: Am Faschingsdienstag 2004 lag ein Betrunkener auf dem U-Bahngleis! In ca. 8 Minuten kam die nächste U-Bahn. Ein 14-Jähriger war überfordert, wusste nicht, wie er Hilfe holen sollte! Das darf euch niemals passieren, wenn ihr so groß seid! Nun betrachten wir noch die Folie und beschriften sie gemeinsam: Links gehen, rechts stehen, die Rolltreppe niemals in die falsche Richtung benutzen!	Hinweis auf den Notruf! C1.5b Deckfolie: U-Bahnstation Erzählung C1.6 Arbeitsblatt: U-Bahnstation Rolltreppe
Ergebnissicherung: Neben der praktischen Übung vor Ort kann noch ein Arbeitsblatt eingesetzt werden: Die Kinder besprechen sich in der Tischgruppe, die Lehrkraft legt es als Folie auf, nachdem die richtigen Antworten festgehalten wurden, schreiben die SchülerInnen sorgfältig ab. In der nächsten Unterrichtsstunde wird nochmals durch Abdecken der Antworten wiederholt. Die Kinder bekommen den Auftrag, die Arbeitsblätter zu diesem Thema hübsch auszumalen.	C1.6a Folienvorlage und Arbeitsblatt: So verhältst du dich richtig zur Zusammenfassung des Gelernten. C1.6b Deckfolie: So verhältst du dich richtig Zusätzlich: eine Anregung zur Freiarbeit: Die Kinder können nun selbst nach der Anleitung einen Bus, eine Straßenbahn und eine U-Bahn basteln. C1.7a–c Folienvorlagen/Arbeitsblätter farbig Bastelbögen

...und sonst:	Auf die Notwendigkeit der praktischen Übung wird ausdrücklich nochmals verwiesen. Hierzu eignen sich fast alle Bausteine dieser Unterrichtsmaterialien. Wichtig ist es, bei den Kindern keine übertriebene Angst erzeugen, dennoch sollte ihnen die Bedeutung ihres Verhaltens deutlich gemacht werden.
allgemeine Hinweise:	Unbedingt rechtzeitig buchen: Praxislehrgang „Robbi, ein Chef und eine Stinksocke“, ein Gemeinschaftsprojekt von VAG und Verkehrspolizei Nürnberg: Die sehr informative und unterhaltsame Aufführung der Verkehrspuppenbühne mit vielen nützlichen praktischen Unterweisungen (leider nur für Nürnberger Schulen) ist buchbar unter Tel. 6583159 Verkehrspolizei Nürnberg. Ansprechpartner Herr Simmerlein; Weitere Auskünfte erteilt: peter.hartmann02@polizei.bayern.de (Verkehrserziehung) Fon: 6583-125 Fax: 6583-129